



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

**Auftragsbekanntmachung –
Verteidigung und Sicherheit**
(Richtlinie 2009/81/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr \(BAAINBw\)](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1](#)

Ort: [Koblenz](#)

Postleitzahl: [56073](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [BAAINBw E4.2](#)

Telefon: [+49 261/400-25465](#)

Zu Händen von: [Frau Potthoff](#)

E-Mail: baainbwE4.2@bundeswehr.org

Fax: [+49 261/400-25402](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.baainbw.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)* <http://daten.baainbw.de/EAus/K/>

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

- die oben genannten Kontaktstellen
- Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers (bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einem öffentlichen Auftraggeber)

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- Regional- oder Lokalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

(bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einem öffentlichen Auftraggeber)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung

Sonstige: *(bitte angeben)*

(bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einem Auftraggeber)

- Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
- Strom
- Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl
- Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen
- Wasser
- Postdienste
- Eisenbahndienste
- Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
- Hafeneinrichtungen
- Flughafenanlagen

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

ja nein

(falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bzw. Auftraggebern bitte in Anhang A.)

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Unterstützung des Projektmanagements im Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw)

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag | <input type="radio"/> Lieferauftrag | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="radio"/> Ausführung | <input type="radio"/> Kauf | Dienstleistungskategorie Nr: 16 |
| <input type="radio"/> Planung und Ausführung | <input type="radio"/> Leasing | |
| <input type="radio"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber / vom Auftraggebern genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete | |
| | <input type="radio"/> Mietkauf | |
| | <input type="radio"/> Eine Kombination davon | |

(Zu Dienstleistungskategorien siehe Anhang C3)

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
In den Räumlichkeiten des Auftragnehmers und/oder Auftraggebers

NUTS-Code:

II.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren: 4 oder in Monaten:

Begründung einer Rahmenvereinbarung, deren Laufzeit sieben Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung

Geschätzter Wert ohne MwSt: 24000000.00 Währung: EUR
oder

Spanne von : bis Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Beratungs- und Unterstützungsleistungen für das Projektmanagement im BAAINBw. Die Leistungen sollen in unterschiedlichen Bereichen und für verschiedene Maßnahmen genutzt werden. Das Leistungsspektrum hat bestimmte Themenfelder des Projektmanagements zu umfassen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	79421000	

II.1.7) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

- Der Bieter muss im Angebot alle Auftragsteile, die er möglicherweise an Dritte zu vergeben gedenkt, sowie alle vorgeschlagenen Unterauftragnehmer und die Gegenstände der Unteraufträge angeben
- Der Bieter muss alle Änderungen angeben, die sich bei Unterauftragnehmern während der Auftragsausführung ergeben
- Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber kann den erfolgreichen Bieter dazu verpflichten, alle oder bestimmte Unteraufträge gemäß dem Verfahren in Titel III der Richtlinie 2009/81/EG zu vergeben
- Der erfolgreiche Bieter ist verpflichtet, den folgenden Anteil des Auftrags gemäß dem Verfahren in Titel III der Richtlinie 2009/81/EG zu vergeben: Mindestanteil: (%), Höchstanteil: (%) des Auftragswerts.
- Der erfolgreiche Bieter muss angeben, welche(n) Teil(e) des Auftrags er über den geforderten Anteil hinaus als Unteraufträge zu vergeben gedenkt, und die bereits ausgewählten Unterauftragnehmer nennen

II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja nein
(falls ja) Angebote sind möglich für
 nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig

ja nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

1225 Personenjahre

Geschätzter Wert ohne MwSt: Währung:
oder

Spanne von : und Währung:

II.2.2) Angaben zu Optionen (falls zutreffend)

Optionen ja nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen:

Option 1 - Verlängerung der Laufzeit des Vertrages um zwei Jahre

Option 2 - Verlängerung der Laufzeit des Vertrages um ein weiteres Jahr nach Ausübung von Option 1

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung (falls zutreffend)

Dieser Auftrag kann verlängert werden ja nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: (falls zutreffend) 2 oder Spanne von und

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: 36 oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn (TT/MM/JJJJ)

Abschluss (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten *(falls zutreffend)*

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung, insbesondere bezüglich der Versorgungs- und Informationssicherheit:

Alle Informationen im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren, von denen der Interessent bzw. Teilnehmer Kenntnis erlangt, sind streng vertraulich zu behandeln. Die Informationen dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Dritte, die im Rahmen der Auftragsvergabe eingebunden werden, sind gleichermaßen zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

Der spätere Auftragnehmer verpflichtet sich, Forderungen des Bundesministeriums der Verteidigung sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie hinsichtlich der Sicherheit und Geheimhaltung nachzukommen. Er wird hierbei auf Verlangen insbesondere bestimmte Personen von der Vertragsdurchführung fernhalten. Da in Einzelfällen zur Erfüllung des Auftrags Dokumente der Geheimhaltungsstufen „VS – Vertraulich oder höher“ – unter Einhaltung der dafür geltenden Regularien eingesehen werden müssen, ist es erforderlich, dass die in die Bearbeitung des Auftrags einbezogenen Mitarbeiter des Auftragnehmers einschließlich ihrer in häuslicher Gemeinschaft lebender Partner einer Sicherheitsüberprüfung bis einschließlich Stufe Ü2 und der damit erforderlichen Datenerhebung zustimmen.

Insbesondere wird auch auf Ziffer II. des Formulars BAAINBw B 096a/04.2015 hingewiesen (Formular ist abrufbar unter: [http://www.baainbw.de/Grundlagen der Beschaffung/Unterlagen zur Angebotsabgabe](http://www.baainbw.de/Grundlagen%20der%20Beschaffung/Unterlagen%20zur%20Angebotsabgabe)). Die für die Bearbeitung eingesetzte Informationstechnik ist mit einem durch BSI zugelassenen Produkt zu verschlüsseln (z.B. safe guard easy) sowie alle „VS - Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft Daten dürfen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer nur mit einem durch BSI zugelassenen Produkt verschlüsselt übertragen werden (z.B. Chiasmus).

III.1.5) Angaben zur Sicherheitsüberprüfung: *(falls zutreffend)*

Bewerber, die noch keine Sicherheitsüberprüfung absolviert haben, können die Sicherheitsbescheinigung erlangen bis: [31/03/2016](#)

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage

Kriterien für die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer (die zu deren Ausschluss führen können) einschließlich Pflicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister	Kriterien für die persönliche Lage von Unterauftragnehmern (die zu deren Ausschluss führen können) einschließlich Pflicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister <i>(falls zutreffend)</i>
--	--

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- 1) Vertraulichkeitsversprechen
Nachweis/Erklärung gemäß Formblatt E4.2 zum Vertraulichkeitsversprechen/ Oktober 2015
- 2) Erklärung zum Schutz von Verschlussachen durch Bewerber/Bieter bei Aufträgen nach § 99 Abs. 9 GWB
Nachweis/Erklärung gemäß Formblatt BAAINBw-B13a/02.2013
Sollte unter Ziff. II des Formblattes "Nein" zutreffen, ist als weiterer Nachweis die Vorlage eines Konzeptes erforderlich, aus dem hervorgeht, wie unter Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Vorlage der Sicherheitsbescheinigung bis zu dem unter III.1.5 angegebenen Ausschlussstermin sichergestellt wird.
- 3) Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit gemäß § 23 und § 24 VSVgV
Nachweis/Erklärung gemäß Formblatt BAAINBw-B13c/06.2015
- 4) Eigenerklärung/Schutzerklärung zur Scientology-Organisation
Nachweis/Erklärung gemäß Formblatt BAAINBw E4.2 zur Scientology-Organisation/Oktober 2015
- 5) Firmenprofil
Nachweis/Erklärung gemäß Formblatt BAAINBw E4.2 zum Firmenprofil/Oktober 2015
- 6) Erlaubnis der Berufsausübung, nicht älter als 12 Monate, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.
Nachweis durch aktuellen Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbar nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat
- 7) Bewerbergemeinschaft
Eigenerklärung - Gemeinsame Bewerber (Bewerbergemeinschaft) haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dessen Vollmacht mit der Bewerbung vorzulegen ist. Gemeinsame Bewerber haften selbstschuldnerisch. Die Vollmacht kann durch eine beglaubigte Abschrift des Vertrages über die Zusammenarbeit der Bewerber ersetzt werden. Die Forderung ist nur bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft zu erfüllen.
- 8) Uneingeschränkte Bereitschaft der Mitarbeiter zu Dienstreisen
Nachweis durch Eigenerklärung
- 9) Uneingeschränkte Flexibilität hinsichtlich der Dauer eines Leistungsabrufes sowie des Einsatzortes

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Es gelten die Kriterien, die auch für den Bewerber gelten, mit Ausnahme des Kriteriums unter Ziff. 2. Statt der dort aufgeführten Erklärung zum Schutz von Verschlussachen durch Bewerber/Bieter bei Aufträgen nach § 99 Abs. 9 GWB ist nachfolgende Erklärung abzugeben:
Erklärung zum Schutz von Verschlussachen durch Unterauftragnehmer bei Aufträgen nach § 99 Abs. 9 GWB
Nachweis/Erklärung gemäß Formblatt BAAINBw-B13b/02.2013 unter Berücksichtigung des Formulars BAAINBw B 096a/04.2015
Sollte unter Ziff. II des Formblattes "Nein" zutreffen, ist als weiterer Nachweis die Vorlage eines Konzeptes erforderlich, aus dem hervorgeht, wie unter Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Vorlage der Sicherheitsbescheinigung bis zu dem unter III.1.5) angegebenen Ausschlussstermin sichergestellt wird. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen.

Nachweis durch Eigenerklärung
 10) Die Mitarbeiter beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift mit Deutsch als Muttersprache oder vergleichbar - gemäß dem europäischen Referenzrahmen (CEF) Niveau C1
 Nachweis durch Eigenerklärung

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Wirtschaftsteilnehmer (die zu deren Ausschluss führen können)	Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit von Unterauftragnehmern (die zu deren Ablehnung führen können) <i>(falls zutreffend)</i>
<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:</p> <p>Zum Nachweis, dass der Bewerber in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht in der Lage ist, den zu vergebenden Auftrag zu erfüllen, muss er über einen ausreichenden Gesamtumsatz verfügen. Hierzu werden folgende Nachweise verlangt:</p> <p>1) Gesamtumsatz und Umsatz für den durch den Auftragsgegenstand vorausgesetzten Tätigkeitsbereich, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens. Nachweis durch Eigenerklärung/Erklärung gemäß Formblatt BAAINBw E4.2 zum Firmenprofil/August 2015</p> <p>2) Nachweis über das Vorliegen oder rechtsverbindliche Zusage zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mind. 10.000.000 EUR pro Jahr für Vermögens- und Sachschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates Nachweis durch Eigenerklärung. Akzeptiert wird auch die Zusage des Versicherungsträgers im Falle einer Beauftragung seines Kunden (vorliegend Bewerber), die Deckungssumme zu erhöhen, um die geforderte Mindestdeckung sicherzustellen.</p> <p>3) Nachweis der Liquidität Nachweis durch originale, unterschriebene Bankerklärung, die nicht älter als 12 Monate sein darf.</p>	<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:</p> <p>Es gelten die Kriterien, die auch für den Bewerber gelten. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards <i>(falls zutreffend)</i></p>

<p>Das Fehlen eines der vorgenannten Nachweise (Ziffern 1 - 3) stellt ein Ausschlusskriterium dar. Die Nachweise sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber und der Bewerbergemeinschaft abzugeben. Wird bei dem Bewerber oder der Bewerbergemeinschaft die wirtschaftlich-finanzielle Leistungsfähigkeit nicht festgestellt, wird der Teilnahmeantrag des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft insgesamt von der Bewertung ausgeschlossen. Das Formblatt zu Ziffer 1 ist über den elektronischen Zugang nach Ziffer I.1) zugänglich. Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend)</p>	
--	--

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Kriterien für die technischen und beruflichen Fähigkeiten der Wirtschaftsteilnehmer (die zu deren Ausschluss führen können)	Kriterien für die technischen und beruflichen Fähigkeiten von Unterauftragnehmern (die zu deren Ausschluss führen können) (falls zutreffend)
<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:</p> <p>1) Mindestens 15 Personen mit einem abgeschlossenen technischen oder naturwissenschaftlichen Masterstudium oder einem vergleichbaren Abschluss über die gesamte Laufzeit des Vertrages. Nachweis durch Eigenerklärung</p> <p>2) Mindestens 10 Mitarbeiter mit einem Hochschul-/Fachhochschulabschluss oder einem vergleichbaren Abschluss in den Bereichen Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar über die gesamte Laufzeit des Vertrages. Nachweis durch Eigenerklärung</p> <p>3) Alle für die Leistungserfüllung eingesetzten Mitarbeiter haben mindestens einen Bachelorabschluss oder vergleichbar.</p> <p>4) Mindestens 25 Mitarbeiter mit Kenntnissen der englischen Sprache in Wort und Schrift - gemäß den europäischen Referenzrahmen Niveaustufe B2. Nachweis durch Eigenerklärung</p> <p>5) Für jeden der nachfolgenden Einzelbereiche das Bestehen von 1 Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren -jeweils mit einer Gesamtprojektgröße von mindestens 15 Personenjahren-, in dem Leistungen aus dem jeweiligen Einzelbereich erbracht wurden:</p> <p>a. Projektmanagement b. Qualitätsmanagement/ -sicherung</p>	<p>Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:</p> <p>Es gelten die Kriterien, die auch für den Bewerber gelten. Die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend)</p>

c. Konfigurationsmanagement
d. Obsoleszenzmanagement
e. Problem- und Änderungsmanagement
f. Risikomanagement
g. (An-)Forderungsmanagement
h. Einführung von Methoden/ Verfahren in eine Organisation.
Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Anlage Referenzliste I, Formblatt BAAINBw E4.2 /Oktober 2015
6) Benennung einer gebräuchlichen Methode für jeden der unter Ziffer 4 aufgeführten Einzelbereiche, die bei einem Referenzprojekt der letzten 5 Jahre angewendet worden ist.
Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Anlage Referenzliste II, Formblatt BAAINBw E4.2 /Oktober 2015
7) 5 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren mit öffentlichen Auftraggebern mit einer Gesamtprojektgröße von mehr als 2 Personenjahren.
Anlage Referenzliste III, Formblatt BAAINBw E4.2 / Oktober 2015
Die vorgenannten Nachweise und Erklärungen (Ziffern 1 - 7) sind von jedem Bewerber und jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.
Wird bei einem Bewerber oder einem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft die Zuverlässigkeit nicht festgestellt, wird der Teilnahmeantrag des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt von der weiteren Bewertung ausgeschlossen.
Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage weiterer festgelegter Nachweise zu fordern.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards (*falls zutreffend*)

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (*falls zutreffend*)

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind ja nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

<input type="radio"/> Nichtoffen	
<input type="radio"/> Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input checked="" type="radio"/> Verhandlungsverfahren	
<input type="radio"/> Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:
<input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog	

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefördert werden *(nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer **6**

oder

Geplante Mindestzahl und, *falls zutreffend*, Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Bewerber kann bei bestimmten Kriterien Bonuspunkte erzielen (siehe Anlage Eignungskriterien und Bonuspunkte, zugänglich über den elektronischen Zugang nach Ziffer I.1)). Wenn mehr als sechs Bewerber die Eignungskriterien im Teilnahmewettbewerb erfüllen, werden die sechs Bewerber mit der höchsten Anzahl an Bonuspunkten zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

ja nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien *(bitte Zutreffendes ankreuzen)*

Niedrigster Preis

oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien *(die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)*

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt ja nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber: (falls zutreffend)

Q/E4BX/R1070

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

ja nein

(falls ja)

Vorinformation

Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge

Tag: 29/10/2015 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls bekannt)

Tag: (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags (falls zutreffend)

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ja nein

falls ja, Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird ja nein

falls ja, Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)

Berücksichtigt werden nur Teilnahmeanträge, die in einem verschlossenen und äußerlich gekennzeichneten Umschlag bis zum unter Abschnitt IV.3.4 genannten Schlusstermin eingegangen sind. Dem Teilnahmeantrag sind die in dieser Veröffentlichung geforderten Nachweise/Erklärungen - unterschrieben - beizufügen. Per Fax oder elektronisch eingehende Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. Der Umschlag ist ausschließlich an die im Anhang A Abschnitt III unter "Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/ Teilnahmeanträge zu richten sind" aufgeführte Anschrift zu adressieren und wie folgt zu kennzeichnen: "NICHT ÖFFNEN - EU-TEILNAHMEWETTBEWERB" Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Q/E4BX/R1070.

Im Rahmen dieses Verfahrens werden durch den Auftraggeber zur Erbringung von erforderlichen Erklärungen/ Nachweisen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter der Internettadresse <https://daten.baainbw.de/EAus/K/> - Formulare zur Verfügung gestellt. Die erforderliche Zugangsberechtigung ist bei der unter Ziffer I.1) genannten Kontaktstelle anzufordern.

Es wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer des Rahmenvertrages bei Projekten, die die Durchführung von Vergabeverfahren beinhalten, von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen sein kann, wenn die Leistungen des Einzelabrufs auch die Begleitung des Vergabeverfahrens nach Bekanntmachung beinhalten.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung [Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes](#)

Postanschrift
[Villemombler Straße 76](#)

Ort [Bonn](#)

Postleitzahl [53123](#)

Land [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon [+49 2289499-0](#)

E-Mail info@bundeskartellamt.bund.de

Fax [+49 2289499-163](#)

Internet-Adresse URL <http://www.bundeskartellamt.de>

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung

Postanschrift

Ort	Postleitzahl
Land	Telefon
E-Mail	Fax
Internet-Adresse	URL

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Der Bieter muss Vergaberechtsverstöße, die er im Vergabeverfahren erkennt, unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, bei der unter I.1) genannten Vergabestelle rügen.

Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen innerhalb der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung bei der unter I.1) genannten Vergabestelle gerügt werden.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1 genannten Stelle eingereicht werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Der Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden durch die Vergabestelle über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses nach § 101a Abs. 1 GWB informiert. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch die Vergabestelle geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung [Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes](#)

Postanschrift

Ort [Bonn](#)

Postleitzahl

Land [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon [+49 2289499-0](#)

E-Mail info@bundeskartellamt.de

Fax [+49 2289499-163](#)

Internet-Adresse URL <http://bundeskartellamt.de>

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

[29/09/2015](#) (TT/MM/JJJJ) - ID:2015-129937

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen:

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind:

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind:

Offizielle Bezeichnung: [Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr \(BAAINBw\) - E1.1 - Angebotssammelstelle -](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1](#)
Ort: [Koblenz](#) Postleitzahl: [56073](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers / Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

Anhang B

Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Los-Nr : **Bezeichnung :**

1) Kurze Beschreibung:

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptteil:

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang C3 – Verteidigung und Sicherheit
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand
Richtlinie 2009/81/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Militärhilfe für das Ausland
3	Verteidigung, militärische Verteidigung und zivile Verteidigung
4	Auskunfts- und Schutzdienste
5	Landverkehr
6	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
7	Postbeförderung im Landverkehr sowie Luftpostbeförderung
8	Eisenbahnverkehr
9	Schifffahrt
10	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
11	Telekommunikation
12	Finanzdienstleistungen: Versicherungsdienstleistungen
13	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
14	Forschung und Entwicklung [2] sowie Bewertungstests
15	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
16	Unternehmensberatung [3] und verbundene Tätigkeiten
17	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
18	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
19	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
20	Ausbildung, Schulung und Simulation in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit
Kategorie Nr [4]	Bezeichnung
21	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
22	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
23	Rechtsberatung
24	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [5]
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Anhang I der Richtlinie 2009/81/EG.

2 Ohne Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen gemäß Artikel 13 Buchstabe j der Richtlinie 2009/81/EG.

3 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

4 Dienstleistungskategorien im Sinne von Anhang II der Richtlinie 2009/81/EG.

5 Außer Arbeitsverträge.